GEMEINDEBRIEF

Für den Pfarrbereich Gardelegen

Juni | Juli | August 2026

Ev. Pfarrbereich
Gardelegen | EKM

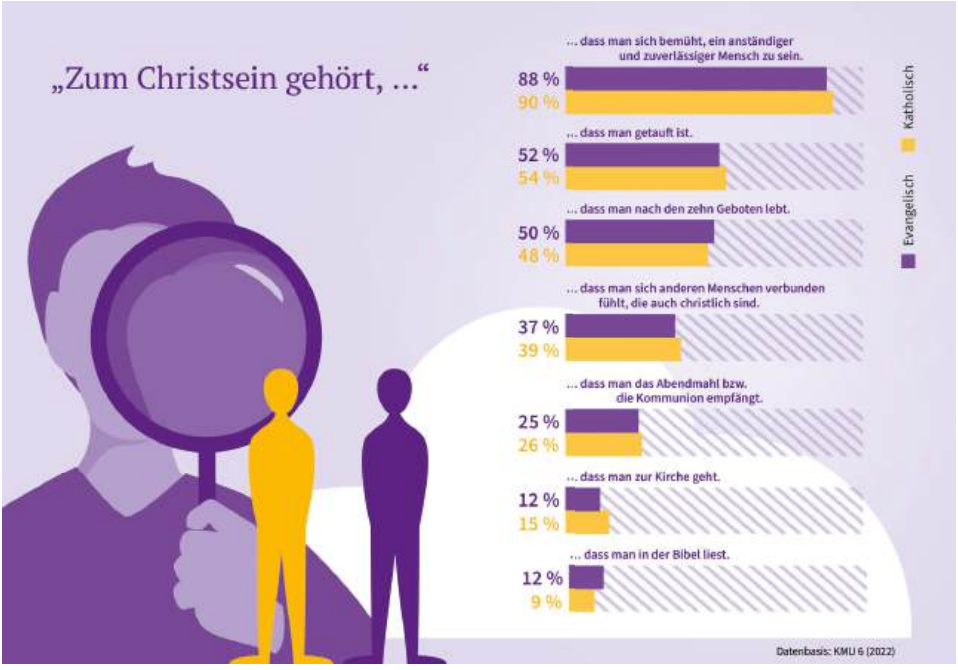
Bequem ?

Das ist ein Satz, den ich gerne höre: „Machen Sie es sich schon mal bequem!“ Ich nehme den Hut vom Kopf und ziehe die Jacke aus. Wo ist ein Sessel? Da ich am Drumherum interessiert bin, suche ich einen Platz mit guter Aussicht. Schön ist es im Schatten und mit einem kühlen Lüftchen. Gibt es etwas zu trinken?
Ich denke nach. Hat die zahnmedizinische Fachangestellte auch etwas vom „bequem machen“ gesagt? Freundlich angelächelt hat sie mich, als sie auf den Zahnarztstuhl gezeigt hat. Also setze oder lege ich mich hin und versuche zumindest entspannt zu wirken. So etwas Achtung habe ich dann schon. Angst - natürlich nicht, ich doch nicht! Aber bequem?
„Alles Gute zum Geburtstag! Geschenk für Sie“ lese ich auf einer Glückwunschkarte. Sie hat den Weg in meinen Briefkasten gefunden. 15% auf vieles, leider nicht auf alles. Aber immerhin. Der Gratulant macht es mir einfach. Kaufen kann ich bequem von Zuhause. Sicher erwartet mich dann im Internet schon eine Liste mit Vorschlägen, was mir gefällt. Der Algorithmus nimmt mir auch das Denken ab.
Vor Jahren hat mir mein Arzt gesagt: „Nehmen Sie jede Treppe und laufen Sie.“ Da war ich um einiges jünger und elastischer. Jetzt spüre ich den körperlichen Verfall und ahne, welche Folgen Bequemlichkeit haben kann.
Alles wird mir immer einfacher gemacht. Ich muss lernen zu unterscheiden. Was ist gute und richtige Entlastung. Auf der anderen Seite bin ich wachsam, wo mir ein dauerhaftes Lebensprinzip Leichtigkeit vorgaukeln will. Ein Weg des geringsten Widerstandes. „Machen Sie es sich schon mal bequem!“, höre ich da eventuell die süße Stimme der Versuchung?

Als Jesus die ersten Jünger am See Genezareth traf, saßen diese nicht beim entspannten Picknick. Sie arbeiteten hart. Jesus rief sie nicht zu einem Wellness-Wochenende, sondern in die Nachfolge. Sein Ruf bedeutete Aufbruch. Er forderte sie auf, das sichere Ufer, die vertrauten Boote und die Bequemlichkeit des Gewohnten zu verlassen. Auch die großen Gestalten des Alten Testaments – wie Abraham oder Mose – mussten erst aufbrechen. Sie gingen weite, oft unbequeme Wege durch die Wüste, um Gottes Verheißung zu erleben.
Glaube ist kein Ruhekissen, sondern ein Abenteuer. Er fordert uns heraus, aus unseren eigenen „Liegestühlen“ des Alltags aufzustehen. Denn echte Nächstenliebe und lebendige Gemeinschaft sind selten bequem:
Es ist unbequem, Zeit für jemanden zu opfern, dem es schlecht geht, wenn man eigentlich lieber auf dem Sofa sitzen möchte. Es ist unbequem, Vorurteile zu hinterfragen und auf Menschen zuzugehen, die anders denken oder leben als wir. Es ist unbequem, für Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung einzustehen, wenn Wegschauen doch so viel einfacher wäre.

Der Sommer schenkt uns die nötige Energie und die freien Stunden. Nutzen wir diese gesegnete Zeit nicht nur, um es uns gemütlich zu machen. Nutzen wir sie, um den ersten Schritt aus unserer Komfortzone zu wagen. Wo wartet in diesem Sommer ein Mensch auf Ihren Besuch? Wo fordert Gott Sie heraus, das sichere Boot zu verlassen? Wo sind Sie gefordert, Widerspruch zu wagen gegen Worte von Hass und Lieblosigkeit? Genießen Sie die Sonne und die Ruhe – aber bleiben Sie wachsam für die Momente, in denen Gott Sie leise fragt: „Bist Du bereit aufzustehen?“
Ich wünsche Ihnen einen gesegneten, erholsamen und bewegten Sommer!

Bleiben Sie behütet und stabil,
Ihr Tobias Krüger.



Kindergottesdiensttermine

07. Juni
Der Kigo findet gleichzeitig mit dem Gottesdienst für die Erwachsenen am **Sonntag** um **10:30 Uhr** in Gardelegen statt.
Nach der Sommerpause geht es am ersten Sonntag im September weiter.

Marien-Käfer

Für Kinder zwischen drei und sechs Jahren.
Wann: am **Mittwoch**
3.+17.Juni
Sommerpause
Ab dem neuen Schuljahr treffen sich die Marien-Käfer am **Donnerstag**.
Beginn nach den Ferien: **20. August**
16:00 – 17:00 Uhr
Wo: im Gemeindezentrum Ga
Bei Fragen meldet euch bei Tabea Kreutz:
t.kreutz@gs-wander.bildung-lsa.de

Kinderkirche

Wann: einmal monatlich donnerstags
18. Juni
Sommerferien
26. August
16:30 – 18:00 Uhr
Wo: im Gemeindezentrum Ga
Was: biblische Geschichten, Kreatives, gemeinsames Abendbrot.

Kirche mit Kindern im Bereich Estedt

Immer jeden dritten Samstag im Monat:

Die nächsten Termine:
27.06.2026 von 9:30 Uhr - 11:30 Uhr
22.08.2026 von 9:30 Uhr - 11:30 Uhr
Im Gemeinderaum in Estedt

KIRCHE MIT KINDERN
MITTELDEUTSCHLAND

Babys und Kleinkinder

Am **Dienstag** findet in Gardelegen ein Spielkreis für Kinder von 0-2 Jahren statt. Immer von **9:30h-11:30h** können sich die Babys und Kleinkinder mit ihren Eltern im Gemeindezentrum treffen. Hier kann gespielt und gekrabbelt werden. Verschiedenes Spielzeug sowie Spielanregungen werden jede Woche mitgebracht. So gibt es mal ein Hüpfetierchen, mal den Krabbeltunnel oder auch mal einen neuen Krabbel-Untergrund und noch vieles mehr. Für Mamas und Papas stehen Kaffee und Tee bereit. So bleibt genug Zeit für den Austausch. Die Teilnahme kostet pro Veranstaltung 3,00 €.
Das Angebot ist offen, um eine Anmeldung bei der ersten Teilnahme (für die Planbarkeit) wird gebeten unter **0175 994 6643** bei **Stefanie Schwerin**.

Seniorengymnastik

Jeden Montag (außer an Feiertagen) **10:00 Uhr** trifft sich die Seniorensportgruppe im Gemeindezentrum Ga.

Bibelkreis

14:00 Uhr im Gemeindezentrum Ga
30. Juni 2026 (Di)
28. Juli 2026 (Di)
25. August 2026 (Di)
Thema - Gespräch - Essen & Trinken - Gemeinschaft

Gemeindenachmittag in Estedt

Wann:	Dienstag, **02. Juni** 2026 **04. August** 2026 **14:00 Uhr**
Wo:	Gemeinderaum Estedt

Kirchenmusik

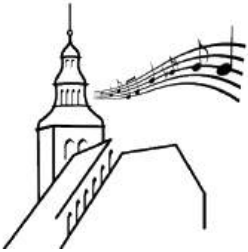
Ab dem 1.7.2026 ist die Stelle des Kantors/ Kantorin im Pfarrbereich Gardelegen vakant. Das Verfahren zur Wiederbesetzung hat begonnen. Wir hoffen, Menschen für Gardelegen zu interessieren, damit sie sich bewerben. Bis dahin werden wir die Zeit überbrücken.
Spielen Sie Klavier oder Orgel? Sie sind Instrumentalist? Sie leiten einen Chor? Sie haben Ideen wie die Vertretungszeit in der Kirchenmusik überbrückt werden kann?
Dann wenden Sie sich an das Gemeindebüro Gardelegen oder an Pfarrer Tobias Krüger!
Kontakt: Rückseite des Gemeindebriefs oder marienkirche-gardelegen.de

Fli-Fla-Flötenkreis

Der Flötenkreis pausiert in den Sommerferien.
Ab Mitte August 2026 treffen sich die Blockflötenspieler wieder freitags zu gemeinsamen Musizierstunden. Sie haben Interesse, die Gruppe mit Ihrem Flötenspiel zu verstärken?
Dann nehmen Sie bitte für nähere Informationen Kontakt mit **Ilka Marten** auf: **ilka.marten82@gmx.de**

Kantorei

Die Kantorei pausiert ab den Sommerferien. Eine regelmäßige wöchentliche Probe findet in der Vertretungszeit nicht statt.
Wir planen stattdessen einzelne ‚Chorprojekte' in und um Gardelegen, zu welchen herzlich eingeladen wird.
Bitte beachten Sie dafür die Aushänge in den Schaukästen sowie Veröffentlichungen in den sozialen Medien.



Konzerte

Vom Tanz zur Fantasie
Konzert für Barockoboe und Orgel
Wann: Samstag, **06.06.2026, 18:00 Uhr**
Wo: Marienkirche Gardelegen
Was: Werke für Barockoboe und Orgel vom Barockensemble CONCERT ROYAL Köln

3. Otto-Reutter-Tage
Zwischen Witz und Glas
Wann: Samstag, **13.06.2026, 17:00 Uhr**
Wo: Marienkirche Gardelegen
Was: Im Rahmen der Altmarkfestspiele finden wieder die Otto-Reutter-Tage in der Marienkiche statt.
Ticket: 30 €

Konzert mit dem Kammerchor der Domkantorei Naumburg
Wann: Freitag, **10.07.2026, 19:00 Uhr**
Wo: Marienkirche Gardelegen
Was: Werke von Schütz, Reger, Rutter und vielen mehr

„Ein freudiges Wiedersehen"
Orgelkonzert mit Natalia Gvozdkova
Wann: Sonntag, **23.08.2026, 17:00 Uhr**
Wo: Marienkirche Gardelegen
Was: Werke aus Barock und Neobarock von Bach, Distler u.a.

„Und ein neuer Morgen …“

Am **26.6.2026** um **18 Uhr** wird Kantorin Monika Wrobel aus ihrem Dienst im Pfarrbereich Gardelegen verabschiedet.
Dazu musizieren in der Marienkirche Gardelegen die Kantorei Gardelegen, der Kirchenchor Mieste-Dannefeld, der Fli-Fla-Flötenkreis Gardelegen und der Posaunenchor Mieste.
Im Anschluss gibt es bei Getränken und Imbiss Gelegenheit für persönliche Worte und zur Verabschiedung.

Liebe Gemeinde,

Dass ich die Altmark nach nun guten 11 Jahren verlassen werde, stand lange Zeit nicht als Idee im Raum. Doch der Mensch denkt – der Herr lenkt.
Und mittlerweile ist geplant, dass ich noch in diesem Sommer den Umzug in neue Gefilde antrete.
Mit Blick auf die Vakanzzeit der Kantorenstelle tragen viele von Ihnen die gleichen Sorgen und Fragen im Herzen wie ich. Ebenso hoffe ich wie Sie, dass man möglichst bald zu guten Lösungen kommt – bestenfalls lässt sich in naher Zukunft ein neuer Kirchenmusiker oder eine neue Kirchenmusikerin für die vielfältigen Aufgaben finden.
Doch was und wer da auch kommen mag, ich wünsche mir für Sie, dass Sie alle in Glaube, Liebe und Hoffnung verbunden bleiben mögen.
Die Musik, das Wort, die Tat – sie sind wichtige Werkzeuge, aber einzig der Geist trägt.

Bleiben Sie in diesem Sinne Gott befohlen und behütet,
Ihre Monika Wrobel

Auf Wiedersehen!

Wohin gehört die Gärtnerin? Wohl in die Gärtnerei. Wohin gehört die Kantorin? Natürlich in die Kantorei!
Mit diesem Selbstverständnis, gleichsam der Basso continuo der kirchenmusikalischen Arbeit zu sein, hat Monika uns Sängerinnen und Sänger angenommen, begleitet, gefördert und gefordert. Vom Hölzchen zum Stöckchen, von Henne zum Ei, vom Impuls zur Resonanz. Mit geistigen und geistlichen Sprüngen, Spannungsbögen und einem unerschöpflichen Vorrat an Metaphern und Anekdoten hat Monika uns in der Kantorei geführt und inspiriert. Auch und besonders in der für Gesang (und Gebläs!) ungünstigen Corona-Zeit hat sie unter bestmöglicher Anwendung aller wechselnden Regeln jeweils noch das ermöglicht, was irgendwie ging, und dabei auch das Menschliche, das notwendig Verbindende einer Chorgemeinschaft mit herzlichen Gesten nicht aus dem Blick verloren. Bei der musikalischen Ausrichtung hat sie es bewundernswert vermocht, besondere Nischen und Fundstücke aufzutun, die sich im Spannungsfeld zwischen Anspruch, Ressourcen und Geschmäckern sehr gut bewährt haben. Wir sind dankbar für ihre stets klare, aufrichtige Linie, ihren besonderen Sinn für sprachliche, musikalische und theologische Feinheiten, Konturen und Zusammenhänge.
Wohin gehört nun Monika? Das wird sie wohl selbst herausfinden müssen.
Woher „Monika“ kommt, belegt immerhin Wikipedia etymologisch so:
Monika, die Einsiedlerin.
Wir wünschen ihr jedenfalls von Herzen die rechte Balance zwischen Solo und Tutti, zwischen Tönen und Pausen, zwischen Menschen und Tieren. Vor allem aber hoffen wir, dass sie uns und der Kirchenmusik auch in der Ferne verbunden bleibt.
Für die Kantorei: Sebastian Hering-Bombach

Fli-Fla-Flötenkreis

Was haben wir alles gelernt bei ihr! Dass Töne wie Farben sein können, wie skurril manche ihrer Musikprofessoren waren, wir haben Episoden von Ziegen und Katzen und dem mitunter aufregenden Kolonistenleben im Drömling gehört. Das aber waren nur die erfrischenden Zwischentöne zwischen unseren Flötentönen bei den wöchentlichen Proben.
Wer mag, kann kommen. So hieß es im Februar 2023, Notenkenntnisse seien gar nicht nötig. Und so fand sich ein munterer Kreis zusammen – einige mit guten Vorkenntnissen, andere hatten das letzte Mal vor vielen Jahren in der Schule ihre Blockflöte in der Hand gehabt und konnten gar keine Noten lesen.
Doch Monika nahm alle mit. Freudvoll, motiviert und motivierend, immer mit Humor und Spaß, formte Monika den Fli-Fla-Flötenkreis. Dieser vorläufige Name änderte sich auch nicht, als wir uns längst aus den Anfängen herausgespielt hatten – und sorgte im Mai 2023 beim ersten Auftritt in Sichau dafür, dass wir Musikerinnen und Musiker mit Überraschungseiern beschenkt wurden, weil der Veranstalter dachte, es handele sich bei uns um eine Kindergruppe. Dabei war die Alterspanne groß: Merle und Lena waren elf Jahre alt, die älteste Mitspielerin 75 Jahre. Monika brachte uns alle zusammen, und sie hielt uns zusammen.

Wir staunten selbst, dass wir plötzlich vierstimmig spielten – Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassflöte – und es klang gut! Und wir staunten über Monika, die selbst souverän zwischen den einzelnen Flöten hin- und herwechselte, die aus der Vielfalt der Flötentöne den falschen heraushörte und dabei immer zugewandt blieb und uns mit ihrem Lob anspornte. Und wir staunten über uns, weil wir Stücke spielten, die wir uns selbst nie zugetraut hätten.
„Der kleine Stern", ein musikalisches Märchen, führte der Flötenkreis 2025 dreimal auf – unterstützt von Vorleser Emil Holz.
Zu der beeindruckenden Entwicklung trugen sicher auch die intensiven Flötenwochenenden bei. 2024 waren wir in Zethlingen, in diesem Jahr probten wir, angeleitet von der Flötistin Petra Zámbó, in Gardelegen. Und auch die geselligen Abende im Sommer und im Advent festigten den Zusammenhalt unserer Gruppe.
Zu der gehören Anne, Jutta und Jürgen Holz, Holger Stanke, Gabriele Baster, Hans-Jörg Flechsig, Lena Lucas, Regina Kiesner, Ina Schäfer, Tine Warweg sowie Ilka, Jörg, Malte und Merle Marten. Wir alle sagen: **„Danke, Monika."**
Für den Fli-Fla-Flötenkreis: Jörg Marten

Vorstellungsgottesdienst

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“
Unter diesem Motto aus Psalm 31 stand der Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandengruppe am 26. April in der gut gefüllten Kirche in Berge.
Alle 15 Konfis hatten ein Paar Schuhe mitgebracht. Diese hatten etwas mit ihrem Leben zu tun und waren der Ausgangspunkt für eine persönliche Vorstellung.
Die Jugendlichen gaben einen Rückblick auf die Konfirmandenzeit, lasen die biblischen Texte und gestalteten das Fürbittengebet.
Im Anschluss gab es beim Kaffeetrinken viele Möglichkeiten miteinander zu erzählen.
Ein rundum gelungener Nachmittag in Berge!

Kirchen(T)raumnacht

Die Gruppe der Vorkonfirmanden wagt sich am **5.September** in die Marienkirche. Wir feiern eine Andacht und tauchen uns und das dunkle Gebäude in ein magisches Licht.
Am Sonntagmorgen, **6. September** stellt sich die Gruppe dann in einem Gottesdienst den Gemeinden vor.

Konfirmanden

Die Vorkonfirmanden des Pfarrbereichs treffen sich zweiwöchentlich **mittwochs 15:30 Uhr** im Gemeindezentrum Gardelegen. Die genauen Termine können bei Gp. Hanna Ringo erfragt werden.
In den Sommerferien findet kein Konfi-Treff statt.

Am 26. August beginnt sie, die neue Konfizeit!

Sie ist eine gute Möglichkeit für dich ...
... Neues zu erfahren.
... über den christlichen Glauben nachzudenken.
... deine Fragen zu stellen.
... dir deine eigene, persönliche Meinung zu bilden.
... Gemeinschaft mit anderen zu erleben.

In der Konfizeit stehst du im Mittelpunkt – auch für Gott. Und die Kirchengemeinde freut sich auf dich.
Wenn du Fragen hast, melde dich bei Hanna: +491578 4847585 oder hanna.ringo@ekmd.de

Stille Andacht

Jeden **Mittwoch 18 Uhr** zum Glockengeläut laden wir zur Andacht mit persönlicher Stille vorm Andreas-Altar der Marienkirche Ga ein. Der Eingang ist durch die Brautpforte. In der Mitte der Woche wollen wir durchatmen und in Gottes Gegenwart zur Ruhe kommen.

Video-Andachten

Zu Beginn eines jeden Monats ist auf unserem YouTube-Kanal bzw. auf unserer Gemeindehomepage jeweils ein Andachts-Video zu finden.

Wir im Internet

Immer wieder aktuell und auf den neusten Stand bringt Sie unser Internetauftritt unter **https://www.marienkirche-garde-legen.de**
Oder der WhatsApp-Kanal **https://whatsapp.cochannel/0029VavvtOHISTkJR-wvSJt1G**

Jubelkonfirmation

Sind Sie vor 25, 50, 60 oder mehr Jahren konfirmiert worden? Dann können Sie in diesem Jahr das Jubiläum Ihrer Konfirmation begehen.
Wir wollen mit Ihnen diese Erinnerung feiern und laden Sie zur Jubelkonfirmation am 27. September 2026 nach Gardelegen ein. Wir beginnen um 14:00 Uhr mit dem Festgottesdienst in der Marienkirche.
Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro unter der Telefonnummer 03907-778846 oder per Mail renate.krueger@ekmd.de an.

BLAUER ENGEL
DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt Bär schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Mittwochabends - die neuen Termine

Wir reden über Gott und die Welt und laden uns dazu auch Gäste ins **Ev. Gemeindezentrum Gardelegen** ein.

17. Juni, 19:30 Uhr

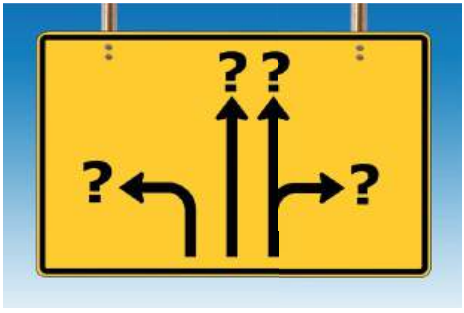
„Selbstbestimmtes Sterben - kann, darf es das geben?“
Dr. Herbert Wollmann, Arzt und Politiker nimmt uns mit in die Fragen an das Ende eines Lebens.
Begleitveranstaltung zur Ausstellung „Was bleibt.“

18. August (Dienstag), 19:30 Uhr

Wahlforum zur Landtagswahl
Wir laden ein zum Hören, Sehen und Kennenlernen der Direktkandidatinnen und -kandidaten zur Landtagswahl im Wahlkreis 2.
Wir bieten ihnen die Möglichkeit zum Gespräch, zum Austausch und Streit über ihre Meinungen und Programme.
Wir erhoffen: Klarheit über Antworten und Lösungen für die Herausforderungen in unserem Bundesland.

Vorankündigung

23. September 19:30 Uhr
„Friedenstreck nach Jerusalem“
Pfarrer Helmut Kautz berichtet vom Transport der Friedensglocke von Berlin ins Heilige Land



Vom Tanz zur Fantasie
Konzert für Barockoboe und Orgel
Marienkirche Gardelegen
Samstag, 06.06.2026, 18:00 Uhr
Werke für Barockoboe und Orgel
Barockensemble CONCERT ROYAL Köln
ECHO Klassik Preisträger 2015
Karla Schröter, Barockoboe
Nelson Lee, Orgel
Eintritt frei

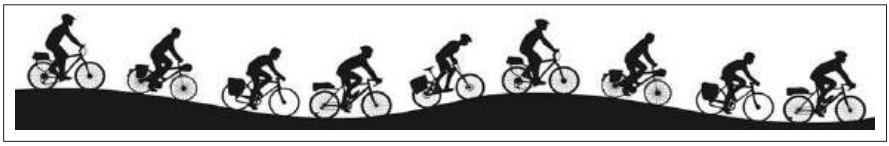
7. Juni 2026 | 17 Uhr
Kirche Schenkenhorst
SOMMER KONZERT
- Geh aus mein Herz und suche Freud -
Charlotte Reuschel - Violine
Tabea Kreutz - Violine
Dietlind Kreutz - Cello
Evamaria Reuschel - Klavier

TUCHFÜHLUNG
EIN KONZERT MIT TEXTEN UND LIEDERN VON JÜRGEN BRILLING
JÜRGEN BRILLING UND TABEA HARZER
13.06.2026
KIRCHE ZU ESTEDT
17:00 UHR
EINTRITT FREI
SPENDEN ERBETEN

Ein freudiges Wiedersehen
Orgelkonzert
mit Natalia Gvozdkova
Marienkirche Gardelegen
Sonntag, 23.08.2026, 17:00 Uhr
Orgelkonzert mit Werken des Barock und
Eintritt frei

Sakkoba - Trio
Samstag, 27.6.2026 · 17 Uhr
Kirche Schenkenhorst
Einen Abend voller leidenschaftlicher Musik
mit Tango, Jazz, Klezmer und mehr

Radfahrsommer 2026



21. Juni 11:12 Uhr Start Marienkirche,

12:00 Uhr Gartengottesdienst

in **IPSE**

19. Juli 10:00 Uhr Start Marienkirche

11:00 Uhr Gottesdienst

in **SCHENKENHORST**

anschließend Mitbringpicknick

16. August 10:30 Uhr Radfahrandacht

Marienkirche

danach: **Fahrt ins Grüne**

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE GARDELEGEN | EKM

Gottesdienste im Juni

Sonntag, 07.06.2026 | 1. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr	**Gottesdienst**	**Schenkenhorst**
10:30 Uhr	**Gottesdienst** **mit Eröffnung der Ausstellung „Was bleibt. Weitergeben. Schenken. Stiften. Vererben.“** **und Kindergottesdienst**	**Marienkirche Ga**
14:00 Uhr	**Taufgottesdienst**	**Berge**

Sonntag, 14.06.2026 | 2. Sonntag nach Trinitatis

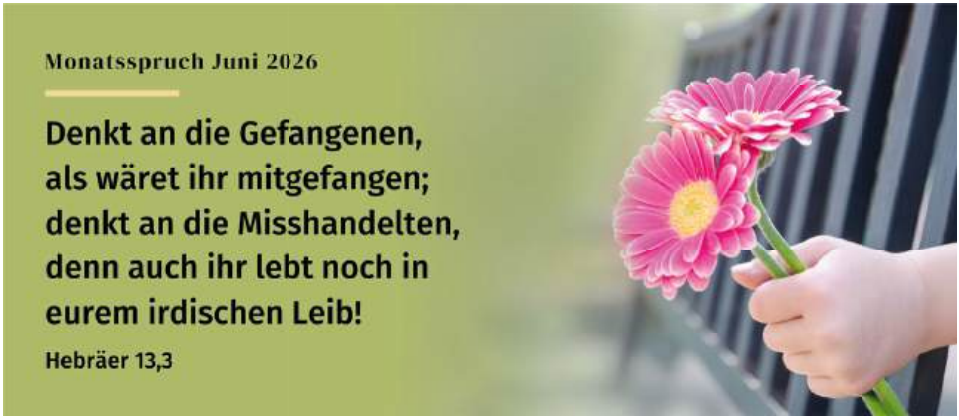
10:30 Uhr	**Gottesdienst** **mit Abendmahl**	**Marienkirche Ga**
13:00 Uhr	**Gottesdienst** **mit Einweihung der neuen Kirchturmuhr**	**Estedt**

Sonntag, 21.06.2026 | 3. Sonntag nach Trinitatis

12:00 Uhr	**Gartengottesdienst**	**Ipser Dorfstr. 44** **Fam.Wießel/Schulze**

Sonntag, 28.06.2026 | 4. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr	**Gottesdienst für Jung & Alt**	**Marienkirche Ga**



Gottesdienste im Juli

Sonntag, 05.07.2026 | 5. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr	**Gottesdienst**	**Marienkirche Ga**

Sonntag, 12.07.2026 | 6. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr	**Gottesdienst**	**Estedt**
10:30 Uhr	**Gottesdienst** **mit Abendmahl**	**Marienkirche Ga**

Sonntag, 19.07.2026 | 7. Sonntag nach Trinitatis

11:00 Uhr	**Gottesdienst** **Fahrradsommer**	**Schenkenhorst**

Sonntag, 26.07.2026 | 8. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr	**Gottesdienst**	**Marienkirche**

Gottesdienste im August

Sonnabend, 01.08.2026 |

14:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Berge

Sonntag, 02.08.2026 | 9. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr	Gottesdienst	Estedt
10:30 Uhr	Gottesdienst	Marienkirche Ga

Sonntag, 09.08.2026 | 10. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr	Gottesdienst	Schenkenhorst
10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Marienkirche Ga

Sonntag, 16.08.2026 | 11. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr	Andacht anschließend gemeinsame Radtour	Marienkirche Ga

Sonntag, 23.08.2026| 12. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr	Gottesdienst zum Schulanfang	Estedt

Sonntag, 30.08.2026 | 13. Sonntag nach Trinitatis

14:00 Uhr	Gottesdienst zu Beginn des GemeindeNfestes	Marienkirche Ga

Sonntag, 06.09.2026 | 14. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Vorkonfirmanden und Kindergottesdienst	Marienkirche Ga

Gemeindefest Estedt

Am **14. Juni** feiert die Kirchengemeinde die Einweihung der neuen Kirchturmuhr und die Inbesitznahme der Bank zur 900-Jahr-Feier.

Beginn: **13:00 Uhr** Gottesdienst in der Kirche, anschließend Wanderung zum Heideberg.
Dort gibt es ein Mitbringbuffet: Kaffee & Tee, Kuchen und alle Art von Fingerfood (alles, was man mit bloßen Fingern essen kann).
Bitte Köstlichkeiten mitbringen!

Die neue Kirchturmuhr in Estedt

Ipse

Mittlerweile ist es schon eine kleine Tradition und ein Dorffest: Am 01.05. wurde in Ipse der Maibaum mit einem frisch gebundenen Efeukranz geschmückt und durch die Dorfgemeinschaft auf dem Kirchenplatz aufgestellt - eine schöne Gelegenheit für Gemeinschaft rund um die Dorfkirche. Die Kinder amüsierten sich auf der Hüpfburg. Nach der „Arbeit“ gab es eine kleine oder größere Bratwurst zur Stärkung. Und anschließend ging es rasant weiter zum 2. Ipser Seifekistenrennen. Die Strecke verlief entlang der Dorfstrasse ausgehend vom Friedhof bis zur Bushaltestelle.

Zur Zeit läuft in Ipse wieder der Wettbewerb um die dickste Tomate, bzw. um den goldenen Gartenzwerg. Zum „Erntedank“ wird dieser im Rahmen des Lichtblütenfestivals als Wanderpokal weitergegeben.

Am **21. Juni 26** von **13:00 -17:00 Uhr** lädt Ipse mit 4 offenen Gärten zum **„Tag der Offenen Gärten in Sachsen-Anhalt“** ein
mit Spiel und Spaß für Kinder,
Schwein am Spieß,
umfangreichem Kuchenbuffet,
walkacts und mehr
Eröffnet wird der Gartensommer 2026 mit einem Gottesdienst um **12:00 Uhr** im Garten **Ipser Dorfstr. 44** .
Herzlich willkommen!

Blumenspenden für die Marienkirche

Die Marienkirche soll immer schön geschmückt sein. Deshalb suchen wir für unsere verschiedenen Vasen in der Kirche Blumen. Wir freuen uns über alle, die für die Ausschmückung der Gottesdienste und der Kirche Blumenschmuck beisteuern können.
Bitte bei Küster Klopp melden:
0160 143 84 54

Sie haben einen runden Geburtstag?
Ein Hochzeitsjubiläum?
Sie wünschen einen Segen, eine Andacht im häuslichen Kreis oder in der Kirche?
Sie sind krank oder freuen sich über einen Besuch?
Sagen Sie mir bitte Bescheid. Danke.
Pfarrer Tobias Krüger 03907 3548

GemeindeNfest

Richtig gelesen! Da steht ein großes N auf dem Plakat.
Wir feiern unser erstes gemeinsames Fest der sechs Kirchengemeinden.
„Gottes Garten - bunt und lebendig“ so sind wir.
Wir stärken im Gottesdienst die Seele und beim Kaffee den Leib.
Danach gibt es ein Programm, bei dem wir uns die Buntheit und Lebendigkeit in den einzelnen Orten und Kirchengemeinden vorstellen. Wir werden staunen!
Alles wird dann abgerundet durch ein Konzert. Wir sehen uns?!

Trauer

Verstorben und christlich bestattet wurden:

Frau **Wally Schulz, geb. Tast**
im Alter von 91 Jahren
auf dem Friedhof in Gardelegen

Herr **Horst Krökel**
im Alter von 83 Jahren
auf dem Friedhof in Estedt

Herr **Siegfried Wohlgemuth**
im Alter von 86 Jahren
auf dem Friedhof in Estedt

Frau Brigitte Debernitz, geb. Beindorf
im Alter von 86 Jahren
auf dem Friedhof in Gardelegen

„Ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen."
(Johannes 16,22)

Glückwünsche

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern der Gemeinden ganz herzlich und wünschen ihnen Gottes Segen für ihr neues Lebensjahr!

Getauft wurden

Leni Oelze
am 28. Februar 2026
in Estedt

Martha und Nils Schütze
am 10. Mai 2026
im Kindergarten „Arche Noah"

„Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege." Psalm 119,105

Trauung

Am 04. April 2026 wurde das Ehepaar **Grit und Gebhard Steinig** aus Krügerhorst in der Marienkirche Gardelegen getraut.
Ihr Trauspruch lautet:
„Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott."
Rut 1,16

Ich will dem Herrn singen mein Leben lang und meinen Gott loben, solange ich bin.
Psalm 104,33

Bautätigkeit

Die Arbeiten am Dach des Hohen Chores der Marienkirche gehen in den Endspurt- genauer gesagt: die Arbeiten des 1. Bauabschnittes. Der Winter hat unseren Zeitplan verändert. Die Handwerker waren witterungsbedingt mehrfach nicht vor Ort. Der Zimmereibetrieb hat die Arbeiten Anfang Mai fertiggestellt.
Jetzt haben die Dachdecker das Kommando auf der Baustelle übernommen. Die aufgenommenen Dachziegel kehren zurück. Leider müssen etliche neue Dachsteine eingefügt werden. Da wird dann die Baumaßnahme von außen sichtbare Zeichen hinterlassen.
Der Gemeindekirchenrat ist nun dabei, die Finanzierung für den 2. Bauabschnitt zu sichern. Dafür sind uns Finanzmittel vom Bund zugesagt worden.
Wenn alles wie gewünscht funktioniert, können im Herbst die Arbeiten zum Abschluss der Dachsanierung erledigt werden.

≈≈≈

Kindergottesdienst

Kunst der Marienkirche

Wir sammeln weiter für die Restaurierung des Bildes „Jesus und die Kinder" von Frans Floris.
Herzlichen Dank für alle Spenden, die auf das Konto der Kirchengemeinde:
Ev. Kirchenkreis Salzwedel
DE78 8105 5555 3000 0045 12 mit dem Verwendungszweck
„**Ev. Kirchengemeinde Gardelegen - Kunst - Frans Floris**"
eingezahlt werden!

≈≈≈

„Unter dem Motto „Licht – Alles wächst!" (nach Johannes 8,12) ging es bei uns im Kindergottesdienst wieder richtig rund. Passend zur Botschaft haben wir fleißig Erdbeeren gepflanzt, bunte Blumentöpfe bemalt und uns beim rasanten Ampelspiel rund um den Tisch ausgepowert. Bei uns stehen Spaß, Freude, lebendige Geschichten und das Miteinander im Mittelpunkt.
Mit von der Partie sind auch immer unsere treuen Maskottchen Lotte das Schaf und Benno das Bärchen, die uns helfen, die spannenden Geschichten zu entdecken.

Du hast auch Lust auf Spaß und Gemeinschaft? Dann komm das nächste Mal doch einfach vorbei und mach mit – wir freuen uns riesig auf dich!"

Osterandacht

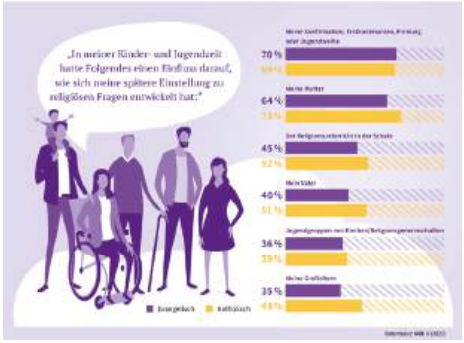
Die Kinder beschäftigten sich in der Woche vor Ostern mit der Ostergeschichte in Form von Erzählungen, Liedern und Basteleien. Diese „Osterwoche“ endete dann mit einer Osterandacht auf dem Boden, bei der zur erzählten Ostergeschichte ein Bodenbild gelegt wurde mit einzelnen Symbolen: ein Tor aus Bausteinen, Palmwedel, Brot und Traubensaft, Blumen für den Garten Gethsemane, Ketten für die Verhaftung, ein Kreuz, ein großer Stein für das Grab und gelbe Tücher für das Engelslicht.
Alle Kinder durften sich eine Blüte mitnehmen.

Kindergarten „Arche Noah“

Wir haben unseren Hasenstall vermietet, weil dieser leider seit einigen Monaten leer steht. Dort sind zwei Wachteln eingezogen, für die wir alles gut vorbereitet haben. Zwei Häuschen als Unterschlupf, Zweige zum Verstecken, verschiedene Materialien zum Kratzen und Buddeln. Leider sind sie noch sehr scheu und verstecken sich viel. Aber sie haben uns schon viele Eier gelegt, die wir gern zum Frühstück essen.
Diese beiden Wachteln werden noch Gesellschaft bekommen. Wir haben in einen Brutapparat 10 Wachteleier gelegt, die dort warm gehalten werden. Jeden Tag wird geschaut, ob sich schon ein Ei bewegt. An einem Wochenende (leider) war es dann soweit, und das erste Küken ist geschlüpft. So kamen nach und nach 5 Küken heraus. Aus den anderen Eiern ist leider nichts geworden. So ist es in der Natur auch.
Die Küken haben eine Wärmelampe, unter der sie sich immer zusammenkuscheln. Jeden Morgen, wenn wir kommen, sind sie wieder ein Stück größer geworden. Nach 5 Wochen werden sie auch in den Hasenstall zu den anderen beiden Wachteln einziehen und wir können sie jeden Tag draußen beobachten, nachdem wir zum Frühstück ihre leckeren Eier gegessen haben.

Verabschiedung in der Kita „Arche Noah“

Unsere langjährige Mitarbeiterin Frau Petra Riediger hat den Wirtschaftsbereich des Kindergartens über 23 Jahre geführt. Seit März diesen Jahres ist sie in ihrem wohlverdienten Ruhestand.
In der vergangenen Woche haben wir für sie einen Abschiedskreis organisiert und sie dazu noch einmal eingeladen. Es waren außerdem Weggefährten aus der Zeit in der Kita gekommen, ehemalige Kollegen und auch Eltern. Pfarrer Krüger hielt für sie eine wertschätzende Rede, die sie sichtlich bewegte. Frau Müller übergab die Geschenke von den Mitarbeitern und Kindern und spickte dies mit Anekdoten, die die Besonderheiten und liebgewordenen Eigenschaften von Frau Riediger in den Mittelpunkt stellten.
In ein großes Glas, das im Kreis der Anwesenden herum gegeben wurde, konnte jeder einen Wunsch für ihre Zukunft, geschrieben oder gemalt, reinstecken. Mit diesem gefüllten Glas kann sie sich zu Hause an die schöne Zeit in der Kita erinnern.
Am Schluss wurde sie von vielen Kindern, von den Mitarbeitenden und ehemaligen Kollegen geherzt und umarmt und mit dem Versprechen, sich hin und wieder in der Kita wiederzusehen, verabschiedet.



Gemeindezentrum

Immer wieder einmal erreicht uns als ev. Kirchengemeinde die Anfrage,
ob und wie man das Gemeindezentrum am Aschberg nutzen kann.
Im Prinzip ja, aber ....
Alle Anfragen richten Sie bitte an das Büro der Kirchengemeinde. Von dort erhalten Sie dann die Antwort.
Alle Kontaktdaten auf der Rückseite des Gemeindebriefes oder
unter https://www.marienkirche-gardelegen.de/mitarbeiter.html

Tag der offenen Tür im Hospiz in Stendal

am **13.06.2026** von **10 bis 14 Uhr**

Hospiz-Führungen
10:30 / 11:30 / 12:30 Uhr

Hospiz – Flohmarkt
auf dem Hospizparkplatz, Bergstr. 26

Kleidung, Haushaltsartikel,
Geschirr, Gartenutensilien
für kleines Geld gleich zum Mitnehmen!!!
Vorbeikommen, stöbern, mitnehmen!!!
Ab 11.00 Uhr Grillwurst, Fingerfood und mehr...

Trauercafé

Herzliche Einladung des Ambulanten Hospizdienstes Gardelegen an Menschen, die von Trauer betroffen sind, zum Trauercafe jeweils mittwochs am

24. Juni 2026
22. Juli 2026
26. August 2026

von **15 bis 17 Uhr** in den Räumen des Hospizdienstes:
Ernst-Thälmann-Str. 17, 39638 Gardelegen

Trauernde sind auf einem Weg - ihrem Trauerweg.
Manchmal fühlen sich Trauernde dabei allein, unsicher oder unverstanden.
Da kann ein Austausch mit Menschen, denen es ähnlich geht, gut tun.
Das Trauercafé wird von qualifizierten Trauerbegleitern geleitet.
Anmeldung erbeten unter 03907 / 7796020
Alle Angebote sind kostenfrei.

Neuer Kurs zum ehrenamtlichen Hospizhelfer

Wie im letzten Gemeindebrief bereits berichtet, startet im September der nächste Befähigungskurs. Er wird voraussichtlich über 6 Monate überwiegend Donnerstagabend und an einzelnen Sonnabenden ganztags stattfinden. Er schließt auch ein Praktikum und ein Aufbaukurs ein.
Es geht unter anderem um die Themen: eigene Trauererfahrungen, Kommunikation, spirituelle Begleitung, Was ist mit der Trauer?

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte an im
Ambulanten Hospizdienst Gardelegen unter 03907/7796020
bei Kathleen Tanger oder Gudrun Lück.

Der **Info-Abend** zum nächsten Kurs findet am **27. August 2026** um **18 Uhr** in unseren Räumen an der Ecke Ernst-Thälmann-Str. / Aschberg statt.

lautet der Titel einer Wanderausstellung, die vom **7. Juni bis 21. Juni 2026** in der **Marienkirche Gardelegen** zu sehen ist
Fragen zu Tod und Sterben und dem, was bleibt, beschäftigen viele Menschen. Auch die Sorge darum, welche Entscheidungen im Vorfeld getroffen werden sollten und was ich meinen Angehörigen überlassen darf, ist für viele ungeklärt.
Die Ausstellung „Was bleibt." und ihre Begleitveranstaltungen bieten Gelegenheiten, über die Themen „Sterben und Zuversicht", „Versöhnen und Vererben", „Vorsorgen und Vertrauen" und über das, was bleibt und bleiben soll, ins Nachdenken und ins Gespräch zu kommen. Die Ausstellung greift dabei auch den Gedanken des gemeinnützigen Vererbens auf und knüpft an die lange Tradition Schenkens und Stiftens zugunsten gemeinwohlorientierter Zwecke an.
Leitmotiv der Ausstellung ist die **„Schatzkiste des Lebens"**.
Auf zwölf Schauseiten stellen sechs Menschen ihre „Lebensschätze" vor. Den Beispielen folgend ist auch der Besucher eingeladen, seine Schatzkiste des Lebens symbolisch oder gedanklich zu füllen. Darüber hinaus geben die Ausstellung und die Begleitvorträge Informationen zum „Weitergeben, Schenken, Stiften und Vererben."

Begleitveranstaltungen

Sonntag, **7. Juni** | **10:30 Uhr**	Eröffnungsgottesdienst	**Marienkirche**
Montag, **8. Juni | 20:00 Uhr**	Thematischer Filmabend	**Gemeindezentrum**
Mittwoch, **10. Juni| 16:00 Uhr**	Säulen der Hospizarbeit Vortrag und anschl. Gespräch mit Kathleen Tanger, Koordinatorin für den ambulanten Hospizdienst Ga und Kinder- und Jugendhospizdienst Altmark	**AHD Gardelegen, E.-Thälmann-Str. 17**
Montag, **15. Juni | 18:30 Uhr**	Vortrag und Impulse zum Thema Vorsorge – Behandlung verantwortungsvoll im Voraus planen mit Ulrich Paulsen, Pfarrer i.R.	**Gemeindezentrum**
Mittwoch, **17. Juni | 19:30 Uhr**	Mittwochabends Gesprächsabend mit Dr. Herbert Wollmann Vortrag zum Thema selbstbestimmtes Sterben	**Gemeindezentrum**
Freitag, **19. Juni | 16:00 Uhr**	Vortrag über Medizin und Naturheilkunde in der Palliativversorgung Im Gespräch mit Dr. Bender, Palliativmediziner und Ramona Höppner-Nitsche, Pflegedienstleitung aus dem Ev. Hospiz in Stendal	**Gemeindezentrum**

Eine **ganze Seite** Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine **hoch aufgelöste Datei** ausgetauscht.

Eine besondere Chance

Die kleine Naanyu ist erst zehn Jahre alt und schon blind – dabei wäre Hilfe möglich. Dieses schreckliche Schicksal teilen Tausende Menschen im Nordosten Tansanias. Einfach weil es dort kaum Gesundheitsversorgung gibt.

Wir haben jetzt die Chance, genau dies zu verändern, und zwar so: **Das deutsche Entwicklungsministerium vervierfacht die Hilfe: Aus 81 Euro werden 324 Euro!** Damit können wir ein Graue-Star-Operations-Set kaufen. **Bitte helfen Sie Menschen wie Naanyu!**

Kennwort: Hilfe mal vier
Spendenkonto IBAN: DE46 3702 0500 0000 0020 20

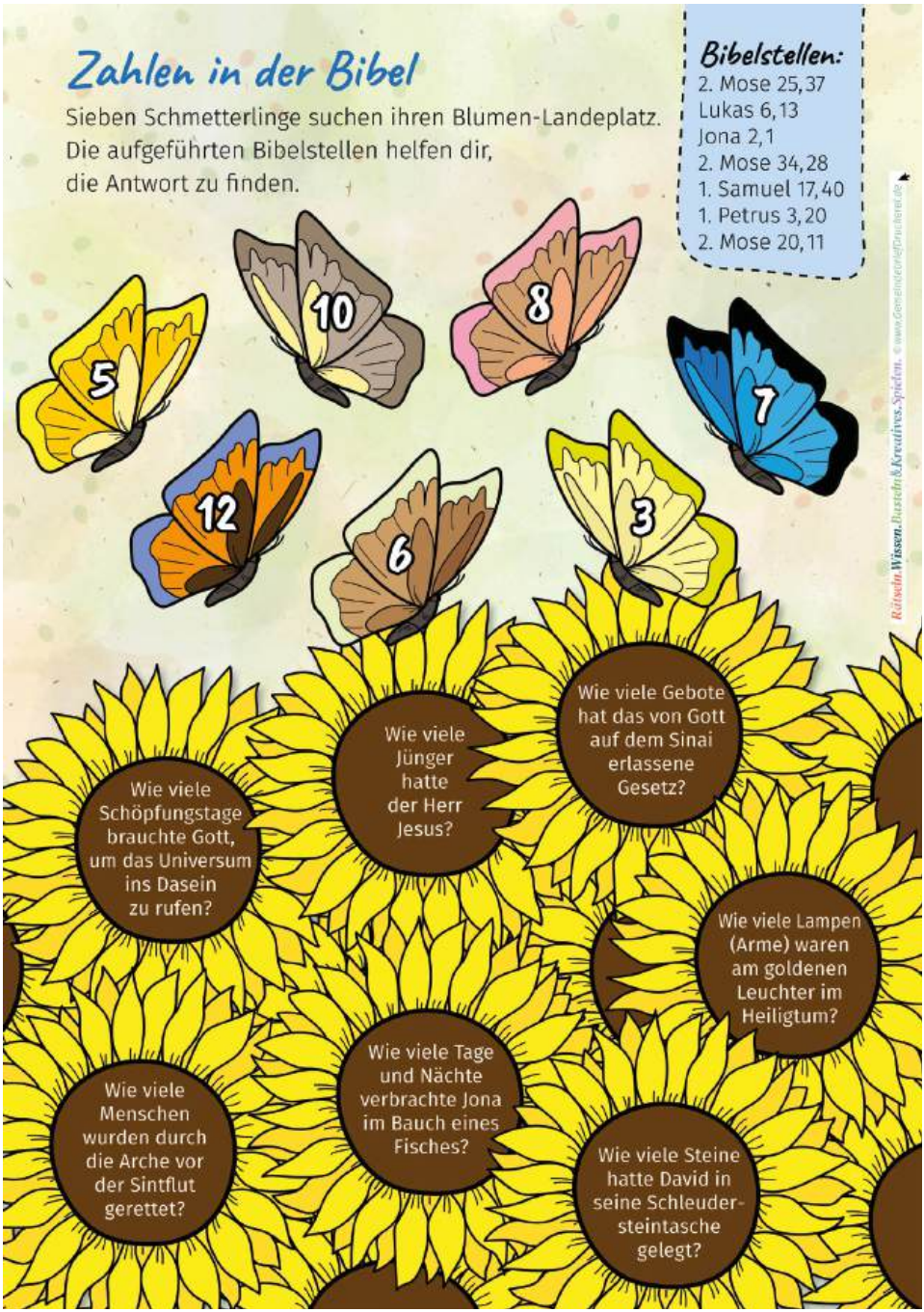
Erfahren Sie mehr unter:
www.cbm.de/hilfe-vervierfachen

Aus 1 mach 4

So vermehrt sich die Hilfe

Endlich blinden Menschen in Tansania Hilfe schicken: Das geht jetzt auf besondere Weise. Denn das deutsche Entwicklungsministerium (BMZ) stockt jeden Euro, der in das Projekt fließt, auf vier Euro auf. **So werden beispielsweise aus 81 Euro 324 Euro!** Damit können wir ein Graue-Star-Operations-Set kaufen.

cbm
christoffel blindenmission


Zahlen in der Bibel
Sieben Schmetterlinge suchen ihren Blumen-Landeplatz.
Die aufgeführten Bibelstellen helfen dir,
die Antwort zu finden.
Bibelstellen:
2. Mose 25,37
Lukas 6,13
Jona 2,1
2. Mose 34,28
1. Samuel 17,40
1. Petrus 3,20
2. Mose 20,11
5
10
8
7
12
6
3
Wie viele Gebote hat das von Gott auf dem Sinai erlassene Gesetz?
Wie viele Jünger hatte der Herr Jesus?
Wie viele Schöpfungstage brauchte Gott, um das Universum ins Dasein zu rufen?
Wie viele Lampen (Arme) waren am goldenen Leuchter im Heiligtum?
Wie viele Tage und Nächte verbrachte Jona im Bauch eines Fisches?
Wie viele Menschen wurden durch die Arche vor der Sintflut gerettet?
Wie viele Steine hatte David in seine Schleuder-steintasche gelegt?
Rätseln.Wissen.Basteln&Kreatives.Spielen. © www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum

Herausgeber:
Evangelischer Pfarrbereich Gardelegen
Holzmarkt 17, 39638 Gardelegen

Gemeindepfarrer:
Tobias Krüger | 03907 3548
0176 39245308
E-Mail: tobias.krueger@ekmd.de

Gemeindepädagogin:
Hanna Ringo | 01578 4847585
(in Elternzeit), arbeitet stundenweise
hanna.ringo@ekmd.de

Kinderkirche Estedt:
Birgit Timme | 0172 566 14 92
E-Mail: birgit.timme@ekmd.de

Kantorin:
Monika Wrobel | 0176 626 300 22
E-Mail: monika.wrobel@ekmd.de
bis 30. Juni 2026

Küster:
Maik Klopp | 0160 143 84 54

Gemeindezentrum:
Aschberg 14, 39638 Gardelegen

Gemeindebüro:
Pfarrbereich Gardelegen
Renate Krüger
Tel.: 03907 778846
E-Mail: renate.krueger@ekmd.de
Öffnungszeiten: Di 9:00 - 11:00 Uhr
Do 15:00 -17:00 Uhr
Holzmarkt 17, Gardelegen

Kostenlose Telefonseelsorge:
0800 1110111 und 0800 1110222

Redaktion:
Redaktionsteam | 03907 778846
Der Redaktionsschluß dieser Ausgabe war der 22.05.2026.
Als PDF-Datei zum Herunterladen:
www.marienkirche-gardelegen.de oder
www.kirchenkreis-salzwedel.de/kirchenkreis/gemeinden-und-kirchen/gardelegen/gemeindebrief/
Der nächste Gemeindebrief erscheint Ende August 2026.

Bankverbindung für Spenden:
Ev. Kirchenkreis Salzwedel
DE78 8105 5555 3000 0045 12
Verwendungszweck: Pfarrbereich Gardelegen
Bitte die gewünschte Gemeinde angeben!

Bildnachweise

S.1 D. Schöne
S.2 pixabay
S.3 Chr. Raabe, Pfarrbriefservice.de; EKD
S.4 L.Gerlach; G.Lück
S.5 Seniorensportgruppe; B.Gade, GemeindebriefDruckerei.de
S.8 pixabay; N.Schwarz, GBD.de
S.9 privat; pixabay
S.10 Sylvio Krüger, Pfarrbriefservice.de
S.11 Homepage Dr. Wollmann; pixabay
S.14 GemeindebriefDruckerei
S.15 GemeindebriefDruckerei
S.16 GemeindebriefDruckerei
S.17 factum adp, Pfarrbriefservice.de; H. Klopp; Ch. Wachtel
S.18 O. Niemann; privat
S.19 pixabay;
S.20 S. Krüger; P.Weidemann; S. Frank (factum.adp)- alle Pfarrbriefservice.de
S.21 L.Gerlach; privat
S.22 Kita „Arche Noah“;
S.23 Kita „Arche Noah“, EKD
S.24 Ambulanter Hospizdienst
S.26 Anzeige
S.27 K. Kurkin